

## PRESSEINFORMATION

### **Verleihung des CNA Innovationspreises**

#### **„Intelligenz für Verkehr und Logistik“ – Sonderpreis**

**Der CNA-Sonderpreis 2015 für „herausragende unternehmerische oder wissenschaftliche Leistungen“ geht an die Unternehmen DB Regio AG Regio Franken, ALSTOM Lokomotiven Service GmbH und DAL Structured Finance GmbH.**

**Mit der Prämierung der Innovation „Erste Hybridrangierflotte mit EBA-Zulassung für den Einsatz in Personenbahnhöfen“ wird die unternehmerische Leistung gewürdigt, eine zukunftsweisende neuartige Technologie erstmals in die praktische Erprobung zu bringen. Nur durch die intensive Zusammenarbeit der drei beteiligten Unternehmen konnte dieses, in seiner Art wegweisendes Projekt, für den Bahnsektor umgesetzt werden.**

**Das Pilotprojekt leistet einen wichtigen Beitrag zur Validierung des Hybridantriebes im Schienenverkehr. Deutlich geringere Schadstoff- und Schallemissionen sowie eine erhebliche Kraftstoffeinsparung der neuartigen Rangierloks tragen wesentlich zur Verbesserung des aktiven Arbeits- und Umweltschutzes bei, vor allem in sensiblen Bereichen, wie in dicht bewohnten Stadtgebieten und in geschlossenen Räumen wie Werkstätten.**

**Nürnberg, 31. Juli 2015.** Der Center for Transportation & Logistics Neuer Adler e.V. (CNA) / Cluster Bahntechnik vergibt bereits zum 11. Mal den Sonderpreis „Intelligenz für Verkehr und Logistik“ an Unternehmen oder Institutionen, die einen besonderen Beitrag zum nachhaltigen Wirtschaftswachstum sowie zum Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit der bayerischen Wirtschaft leisten.

„Der CNA e.V. würdigt mit dem diesjährigen Sonderpreis, die unternehmerische Leistung der Firmen DB Regio AG Regio Franken, ALSTOM Lokomotiven Service GmbH und DAL Structured Finance GmbH. So zeichnet sich die beworbene *Intelligenz für Verkehr und Logistik* insbesondere durch das nachhaltige und vorausschauende Handeln des Projektteams aus“, betonte



Nürnberg, den 31.07.2015

#### **CNA e.V.**

Theresienstraße 9  
90403 Nürnberg

#### **Geschäftsleitung:**

Dr.-Ing. Werner Enser

#### **Ansprechpartner:**

Annette Horn

Tel.: 0911 / 4809-4815

Fax: 0911 / 4610-760

Internet: [www.c-na.de](http://www.c-na.de)

E-Mail: [info@c-na.de](mailto:info@c-na.de)

## **PRESSEINFORMATION**

**Norbert Schäfer, Vorstandsvorsitzender des CNA e.V.**, bei der Übergabe des Preises an Hilmar Laug, Geschäftsleiter Produktion von DB Regio Franken.

In seiner Laudatio würdigte **Innen- und Verkehrsminister Joachim Herrmann** vor allem den um 50 Prozent niedrigeren Treibstoffverbrauch der neuen Rangierlokomotiven. Dadurch lassen sich die Schadstoffemissionen um bis zu 70 Prozent sowie die Lärmemissionen senken. Herrmann: „Ein solches Vorhaben ist einmalig in Deutschland. Das ist ein erster Schritt in Richtung emissionsfreier Schienenverkehr. Auch deshalb hat sich der Freistaat entschlossen, das Projekt mit 675.000 Euro zu fördern.“ Die neuen Lokomotiven werden in den kommenden acht Jahren in Nürnberg und Würzburg auf ihre Praxistauglichkeit getestet. „Damit ist Franken 180 Jahre nach der ersten Zugfahrt in Deutschland erneut Pionierregion bei der Weiterentwicklung des Schienenverkehrs“, so Herrmann.

Der Einsatz der Hybridlokomotiven in Nürnberg und Würzburg erfolgt in der durch den Freistaat Bayern geförderten Modellregion Franken für innovative Antriebstechnologien.

Die Preisverleihung fand am 31. Juli 2015 in den Räumen des DB Museums in Nürnberg statt.

### **Ausgangsbasis**

Die Regierungen in Deutschland und Europa setzen sich im Klima-, Umwelt- und Gesundheitsschutz ambitionierte Ziele, verschärfen im Transportsektor kontinuierlich ordnungsrechtliche Anforderungen und haben sich dem großen Ziel eines einheitlichen europäischen Bahnsystems verschrieben. Parallel steigen die Erwartungen der Kunden im Personen- wie im Güterverkehr an die Nutzungsfreundlichkeit sowie die Umweltverträglichkeit von Reise- und Transportangeboten. Die steigenden Preise fossiler Brennstoffe und der Umbau der Stromerzeugung hin zu alternativen Energiequellen verteuern Kraftstoffe und Strom.



Nürnberg, den 31.07.2015

**CNA e.V.**  
Theresienstraße 9  
90403 Nürnberg

**Geschäftsleitung:**  
Dr.-Ing. Werner Enser

### **Ansprechpartner:**

Annette Horn

Tel.: 0911 / 4809-4815  
Fax: 0911 / 4610-760

Internet: [www.c-na.de](http://www.c-na.de)  
E-Mail: [info@c-na.de](mailto:info@c-na.de)

## **PRESSEINFORMATION**

Die erforderlichen Innovationen kann ein Unternehmen nicht allein initiieren. Um die Herausforderungen zu meistern, ist ein gemeinsames Vorgehen von Bahnunternehmen, Schienenfahrzeugindustrie und Wissenschaft erforderlich, wie es sich im Gemeinschaftsprojekt um die H3-Hybrid Rangierlokomotive zeigt.

### **Innovation**

Für den Eisenbahnsektor ist dieses Projekt in seiner Art und Weise einzigartig und wegweisend. Dazu zählt zum einen die Zusammenarbeit der Projektpartner und Fördergeber in eine Richtung, als auch insbesondere die Eigenleistung jedes Einzelnen.

### **Produkt: H3 Hybrid-Rangierlokomotive von Alstom**

Im Jahr 2009 wurde im Hause ALSTOM mit der Entwicklung einer neuartigen dreiachsigen Rangierlokomotiven-Plattform (H3) begonnen. Besonderes Merkmal ist ein dreiachsiges Fahrwerk mit einer hydraulischen Anlenkung, das sowohl 100 km/h Höchstgeschwindigkeit als auch 60 m Kurvenradius erlaubt.

Die dreiachsige H3-Hybridlokomotive verbraucht im Vergleich zu herkömmlichen Rangierloks bis zu 50 Prozent weniger Kraftstoff. Mit der neuen Technologie wird der Schadstoffausstoß zudem um bis zu 70 Prozent gesenkt. Weiterhin wird die Lärmemission wesentlich reduziert. Je nach Einsatzfall arbeitet die Hybridlokomotive zwischen 50 und 75 Prozent im Batteriebetrieb. Damit ist ein überwiegend emissionsfreier Schienenverkehr möglich.

### **Dienstleistung: Operating Lease-Vertrag durch DAL**

Bei den H3 Rangier-Hybridlokomotiven von ALSTOM handelt es sich um eine bisher im schienenengebundenen Verkehrsmarkt (noch) nicht unter Langfristbedingungen erprobte Technik.

Die Darstellung der Finanzierung für die H3 Hybrid-Rangierlokomotiven mit uneingeschränkter Zulassung auf dem öffentlichen deutschen Schienennetz im Rahmen eines Operating Lease stellt ein Novum in der Finanzierungsbranche dar: Der Abschluss des Operating Lease-Vertrages zwischen der DAL



Nürnberg, den 31.07.2015

### **CNA e.V.**

Theresienstraße 9  
90403 Nürnberg

### **Geschäftsleitung:**

Dr.-Ing. Werner Enser

### **Ansprechpartner:**

Annette Horn

Tel.: 0911 / 4809-4815

Fax: 0911 / 4610-760

Internet: [www.c-na.de](http://www.c-na.de)

E-Mail: [info@c-na.de](mailto:info@c-na.de)

## **PRESSEINFORMATION**

Structured Finance GmbH mit der DB Regio im August 2013 war der erste seiner Art für neue Hybrid-Rangierlokomotiven mit EBA-Zulassung.

### **Leistung: Einsatz der H3 Hybrid-Rangierlokomotive im Rangierbetrieb bei DB Regio Franken**

Mit dem Schritt die H3 Hybrid-Rangierlokomotiven von ALSTOM in Betrieb zu nehmen, geht DB Regio einen weiteren Schritt und wird ab August 2015 als erstes Eisenbahnverkehrsunternehmen im deutschen Personenverkehr eine Flotte von Hybridfahrzeugen in Betrieb nehmen. Für das Unternehmen ist diese Technologie absolutes Neuland, die es gilt, insbesondere bei den Mitarbeitern zu platzieren. Durch stetige Projektbegleitung und eine umfangreiche Schulung von Betriebs- und Instandhaltungspersonal für die Hybridtechnologie, gewinnen die Mitarbeiter, die beteiligten Unternehmen und die gesamte Region Know-how und Aufmerksamkeit mit Leuchtturmcharakter, das über die Grenzen dessen hinweg Beachtung finden wird.

### **Nutzen und technischer Hintergrund**

Die Vorteile der neuen Antriebstechnologie sind breitgefächert. Neben den eigenen wirtschaftlichen Zielen, sehen die Projektpartner allen voran einen Nutzen im aktiven Umwelt- und Klimaschutz. Durch den Einsatz neuester Antriebstechnologie kann ein um bis zu 50 % geringerer Kraftstoffverbrauch im Vergleich zu konventionellen Lokomotiven erwartet werden, der sich auch Dank moderner Abgasaufbereitung in einem deutlich reduzierten Schadstoffausstoß widerspiegelt. Gerade die Anwendung im innenstadtnahen Rangierbereich, wie er zum Beispiel in Nürnberg und Würzburg existiert, liegen die Vorteile bei den Anwohnern im Stadtgebiet und den Kunden am Bahnsteig. Auch die Mitarbeiter von DB Regio profitieren bei der Bedienung und Instandhaltung durch verbesserte Arbeitsbedingungen auf und an den Fahrzeugen. Weiterhin gewinnen die Arbeitskräfte durch die Arbeit mit der Hybridtechnik wertvolles Know-how und stärken den Standort Franken im Eisenbahnsektor als „Modellregion Franken für Hybrid-Rangierlokomotiven“. Letzteres ist in wirtschaftlicher Hinsicht ein Zugewinn für die Region. Doch auch



Nürnberg, den 31.07.2015

**CNA e.V.**  
Theresienstraße 9  
90403 Nürnberg

**Geschäftsleitung:**  
Dr.-Ing. Werner Enser

#### **Ansprechpartner:**

Annette Horn

Tel.: 0911 / 4809-4815  
Fax: 0911 / 4610-760

Internet: [www.c-na.de](http://www.c-na.de)  
E-Mail: [info@c-na.de](mailto:info@c-na.de)

## **PRESSEINFORMATION**

Über die Grenzen der Region Franken hinweg lässt sich ein Nutzen definieren. Durch die medienwirksame Präsentation des Projekts haben sich bereits viele weitere Eisenbahnverkehrsunternehmen und Leasinggeber mit dem Thema Hybridtechnik und den weitreichenden Vorteilen auseinandergesetzt.

### **Innovationspreis**

Der CNA Innovationspreis „Intelligenz für Verkehr und Logistik“ geht 2015 an das Unternehmen TOGE Dübel GmbH & Co. KG, ein Unternehmen der Würth Group, und Prof. Feix Ingenieure GmbH, für die Entwicklung eines neuen Konzeptes zur Verstärkung von Betonbrücken mit Stahlbauteilen und Verbundankerschrauben. Mit der Innovation wurde eine neue Methode zur Erhöhung bzw. Wiederherstellung der Tragfähigkeit bestehender Brückenbauwerke entwickelt, bei der erstmalig bewährte Betonschrauben bzw. Verbundankerschrauben als tragende Bauteile eingesetzt werden. Damit sind Sanierungen von Betonbrückenbauwerken aller Verkehrsträger möglich, die in der Regel ohne größere Verkehrseinschränkung auf oder unter dem Bauwerk erfolgen.

Die erheblichen Kostenreduzierungen und die deutlich verkürzten Montagezeiten können so wesentlich zur Entspannung des Sanierungsstaus beitragen. Durch die Vermeidung von Verkehrsbeeinträchtigungen und deutliche Ressourceneinsparungen gegenüber einem Ersatzneubau bieten sich weitere Vorteile in Bezug auf die Umweltschonung. Gleichzeitig werden qualifizierte Arbeitsplätze in Bayern gesichert.

### **CNA e.V. – Kompetenzinitiative für Verkehr und Logistik**

Unter der Zielsetzung „Intelligenz für Verkehr und Logistik“ gestaltet die Kompetenzinitiative **CNA e.V.** seit 1996 die Zukunft im Bereich Verkehr und Logistik aktiv mit. Die Branche zählt alleine in der Metropolregion Nürnberg rund 750 Unternehmen, die mit 75.000 Mitarbeitern einen weltweiten Jahresumsatz von ca. 20 Mrd. Euro erzielen. Ziel des **CNA e.V.** ist die Stärkung und Weiterentwicklung der Wettbewerbsposition der Branche Verkehr und Logistik.



Nürnberg, den 31.07.2015

**CNA e.V.**  
Theresienstraße 9  
90403 Nürnberg

**Geschäftsleitung:**  
Dr.-Ing. Werner Enser

### **Ansprechpartner:**

Annette Horn

Tel.: 0911 / 4809-4815  
Fax: 0911 / 4610-760

Internet: [www.c-na.de](http://www.c-na.de)  
E-Mail: [info@c-na.de](mailto:info@c-na.de)

## **PRESSEINFORMATION**

Die Kompetenzinitiative umfasst derzeit über 130 aktive Mitglieder sowie über 650 Kompetenzpartner. Zu den Schwerpunkten des Netzwerks gehört das Innovationsmanagement in den Bereichen Logistik, Telematik, Automotive, Bahn- und Antriebstechnik. Im Rahmen der „Clusteroffensive Bayern“ wurde der **CNA e.V.** vom Bayerischen Wirtschaftsministerium mit dem Management der Clusterplattform für Bahntechnik beauftragt. Mit dem **Cluster Bahntechnik** wurde ein leistungsstarkes Netzwerk für die Bahntechnik-Branche in Bayern aufgebaut, um so die Innovationsfähigkeit und Produktivität der Unternehmen zu steigern und die Netzerkennung entlang der Wertschöpfungskette zu intensivieren. Aufgrund dieses Erfolges wurde dem CNA e.V. zum Ende des Jahres 2014 vom Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr auch die Koordination der **Logistik Initiative Bayern** übertragen. In bewährter Weise soll hier eine Dachmarke für die bayerische Logistik entstehen, das Innovationspotential gestärkt und eine intensivere Vernetzung von Wirtschaft, Wissenschaft und Politik erreicht werden.

### **Herausragende Projekte vermarkten**

Mit dem jährlich vergebenen **Innovationspreis des CNA e.V.** werden Unternehmen für herausragende Projekte, Produkte oder Dienstleistungen ausgezeichnet, die einen besonderen Beitrag zum nachhaltigen Wirtschaftswachstum, zur Sicherung von Arbeitsplätzen sowie zum Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit der bayerischen Wirtschaft leisten. Darüber hinaus soll das Innovationspotenzial des Wirtschaftsstandortes Bayern überregional kommuniziert werden. Der Innovationspreis wird 2015 bereits zum 13. Mal verliehen. Herausragende unternehmerische oder wissenschaftliche Leistungen können vom Gutachtergremium mit einem Sonderpreis ausgezeichnet werden.

9851 Zeichen (ohne Leerzeichen)



Nürnberg, den 31.07.2015

**CNA e.V.**  
Theresienstraße 9  
90403 Nürnberg

**Geschäftsleitung:**  
Dr.-Ing. Werner Enser

**Ansprechpartner:**

Annette Horn

Tel.: 0911 / 4809-4815  
Fax: 0911 / 4610-760

Internet: [www.c-na.de](http://www.c-na.de)  
E-Mail: [info@c-na.de](mailto:info@c-na.de)